

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2008 des BEV-Kreises 302 am 4.4.2008 in Miesbach Gasthof Waitzingerbräu. Beginn 19.45 Uhr

Der Kreisobmann begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter und Schiedsrichter und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Von den 43 Vereinen waren 40 da, Ascholding, Spielbank Bad Wiessee + Walchensee nicht.

Zuerst wurden die erfolgreichen jungen Damen unserer DM in Miesbach mit Blumen, Ehrennadeln + für die 1. + 2. Plätze von Maria Dialler + Andrea Maurer gabs noch einen tollen Sport-Bildband als Extra-Präsent.

Der Kreisobmann bedankte sich bei allen Schiedsrichtern und Funktionären für Ihren Einsatz, besonders bei allen die bei der Jugend halfen. Besonderer Dank auch an KSO, Reinhilde, Höfl, Portenlänger und Gambs.

Alle Kreispokale und Meisterschaften wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Ich schildere aus meiner Sicht die Ereignisse, da vieles falsch interpretiert wurde. Ich bin nicht als BO zurückgetreten, sondern habe mich wegen nicht mehr akzeptabler Maßnahmen von LO Simmel nicht mehr zur Wahl des 1.BO gestellt.

Ich hätte mir am 14. Juli ein Wir-Gefühl des Bezirks gewünscht, aber die meisten sind vor Ehrfurcht erstarrt, ich war sehr geschockt ! Ich habe am 2. Bezirkstag nicht teilgenommen, weil ich verhindern wollte, daß ich wieder, wie bei der Sitzung im September zum Weitermachen überredet werde, weil sich ja wie üblich keiner findet. Ich habe mit einer schriftlichen Erklärung betont, daß ich für jedes andere Amt zur Verfügung stehe, auch auf bayerischer Ebene ohne Simmel. Wer sich wundert, daß ich das bayerische Internet immer noch betreue. Es ist auf Honorar-Basis + ich bin selber dran interessiert, daß das funktioniert.

Leider hat sich dann mein Verhältnis zur neuen Bezirksführung weiter verschlechtert, weil ich eine ehrenamtliche Tätigkeit für den Bezirk auch von einem Ehrenamt abhängig gemacht habe, was mir wiederum als Erpressung ausgelegt wurde. Auch das Amt eines Ehrenobmanns wird mir verweigert, obwohl ich dem Bezirksausschuß seit 30 Jahren angehöre. Statt dessen hat man mir mit einem Eisstock gedankt. Ehrlicher Dank sieht sicher anders aus. Die Situation ist nun die selbe wie mit Weißhaupt + Simmel. Mit solchen Leuten setze ich mich nicht mehr an einen Tisch. Zur Sitzung in 3 Wochen kann dann wer anders fahren.

Seit Dezember arbeite ich nicht mehr + wollte das neue Internet, das ich seit 1 Jahr aufbaue (Bezirk + Kreis) vollenden + einführen. Der neue BO wollte das schon haben, aber ohne mich. Das ging mir zu weit, nachdem ich einige 100 Euro privat + zig Stunden investiert hatte. Mir gehts nach wie vor in 1. Linie um den Kreis, der ja seit Jahren kostenlos beim Bezirk dranhängt. (Ohne eigene Domäne) Diese Abhängigwill ich nun nicht mehr. In den nächsten 14 Tagen tut sich da was. Ich habe am 2. April eine Zwischenlösung auf dem Server des Bezirks eingestellt + eine eigene Domäne bestellt.

Der Bezirk hat eine Mixed-Meisterschaft beschlossen. Wir sollen heuer eine machen, als Quali für Bezirk nächstes Jahr. Später Beschluß.

zum Kreis : Wir können auf das Erreichte stolz sein ! Wir haben die DM Jugend+Junioren hervorragend organisiert. Wir haben mit Abstand die beste Jugendarbeit im Bezirk und mittlerweile die meisten Damen-Moarschaften. Vor allem unsere Jugend ist seit Jahren im Bezirk, in Bayern in Deutschland + Europa erfolgreich. Ich glaube, daß die Zeiten vorbei sein sollten, daß man Monate nach den Ereignissen auf der Kreisversammlung über Auf- + Abstiege berichtet. Das liegt alles schriftlich vor. Mitterweile sollte jeder Verein 1 in den Reihen haben, der Zugriff aufs Internet hat. Irgendwann sollten wir aufs Papier verzichten !

Im hoffe, daß wenigstens wir im Kreis dieses Wir-Gefühl haben und nicht Besserwisser + Hardliner die Oberhand gewinnen. Ich hatte in letzter Zeit Phasen, wo ich auch meinen Kreisvorsitz abgeben wollte. Aber Reinhilde hat mich überredet nicht vor gewissen Leuten zu kapitulieren, sondern mit gutem Beispiel voranzugehen, wie beim Sport auch.

Anschließend wünschte der KO den Vereinen viel sportlichen Erfolg und beendete die Versammlung gegen 22.00 Uhr.

gez. Rudi Bernhard Kreisobmann